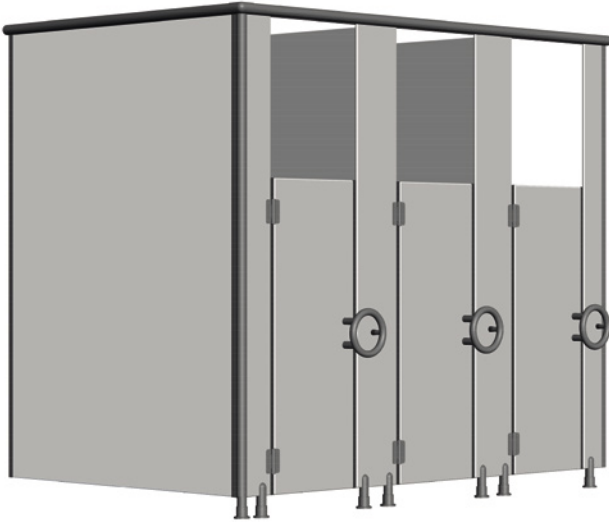


**Ausführung mit langen Frontelementen**  
wahlweise hohe oder niedrige Trennwände



**Ausführung mit langen Frontelementen, hohen Türen und Trennwänden**



**Benötigte Werkzeuge**

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschauber mit Bit TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüsse
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeil
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hamme , Gummihammer
- Popnietzang
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scheinwergerheber
- Kapp- und Gärungssäg mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

**Bei Fragen:**

Innerhalb Deutschland: 0 26 34 / 66 130

Aus dem Ausland: (49) 2634 / 66 133

**Teile-Bezeichnungen**

SPL = Seitenteil links

SPR = Seitenteil rechts

SPM = Mittelteil an der die Trennwand befestigt wird.

TW = Trennwand zur Unterteilung der Kabinen (Kab.)

SW = Seitenwand ohne Mauerwerk rechts oder links

SSL oder

SSR = Seitenteile die mit der SW eine Ecke bilden

TUL-RG-N = Tür links mit Ringgriff bzw. Griffplatte

TUR-RG-N = Tür rechts mit Ringgriff bzw. Griffplatte

# MONTAGEANLEITUNG

## 13 KG-LF



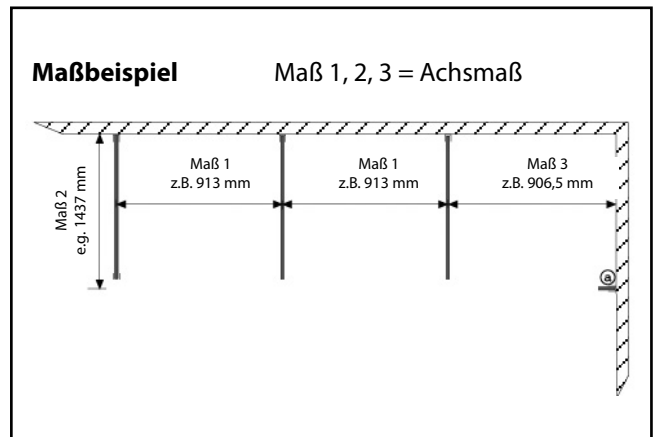
# Montage Anlagen mit hohen Trennwänden

## 1.1)

### Anzeichnen der Wandanschlüsse (U-Profile)

Die Kabinen-Achsmaße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen. Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt. Diese Achsmaße werden durch einen senkrechten Strich markiert.

Für das Achsmaß des Wandanschlusses "a" sind zu der Trenwandtiefe 27 mm hinzuzurechnen. Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen. TW und SW sind unterschiedlich. Das Maß der TW ist ausschlaggebend. Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen wie vor anzeichnen.

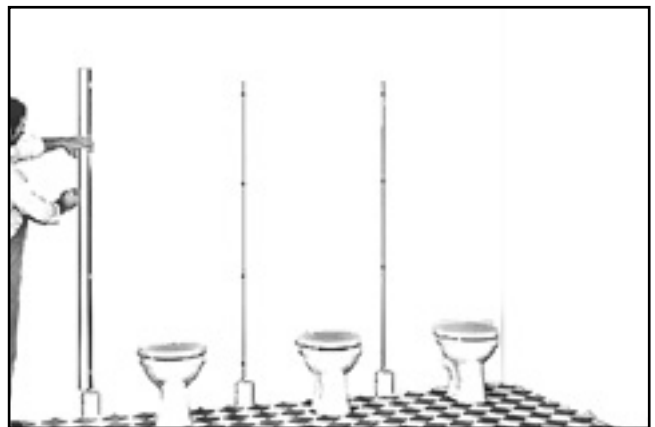


## 2.1)

### Bohrungen kennzeichnen

Das U-Profil wird auf einen Holzklötz gestellt, der die Höhe der Fußluft hat.

Nun die Bohrungen kennzeichnen. (siehe Foto)



## 3.1)

### Befestigen der U-Profile

8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 51 mm einsetzen. Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 50 mm befestigen. Die Holzklötze bleiben stehen.



## 4.1)

### Einsetzen der Trenn- und Seitenwände

Die Wände in die U-Profile stellen (bitte noch nicht verschrauben). Im vorderen Teil der Trennwand wird ein weiterer Holzklötz benötigt.

Die Wände waagrecht ausrichten.



## 5.1)

### Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Zuerst müssen die Maße der Frontteile auf dem Boden angezeichnet werden. Hierbei ist folgendes zu beachten:

#### Seitenteil

Bei Seitenteilen muß man zu der Breite des Seitenwandanschlusses die in der Zeichnung angegebene Luft hinzurechnen. (Beispiel: Seitenteil 100 mm, 110 mm auf dem Boden anzeichnen.)

#### Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 36 mm hinzurechnen. (Beispiel: Tür 470 mm, 506 mm auf dem Boden anzeichnen.)

#### Mittelteil

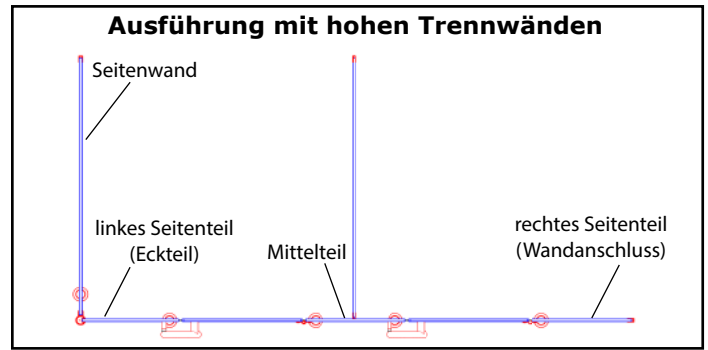
Bei Mittelteilen muss man die exakte Breite anzeichnen.

#### Eckteil

Bei Eckteilen wird das Breitenmaß (siehe Beispiel) minus 23 mm angezeichnet. Dies entspricht dem Achsmaß der Seitenwand. Nun werden die Achsmaße der Vorderfront angezeichnet. (Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile)

#### Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriss in Ordnung.



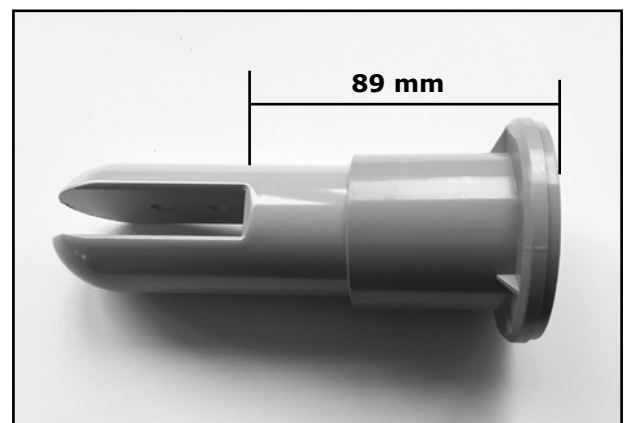
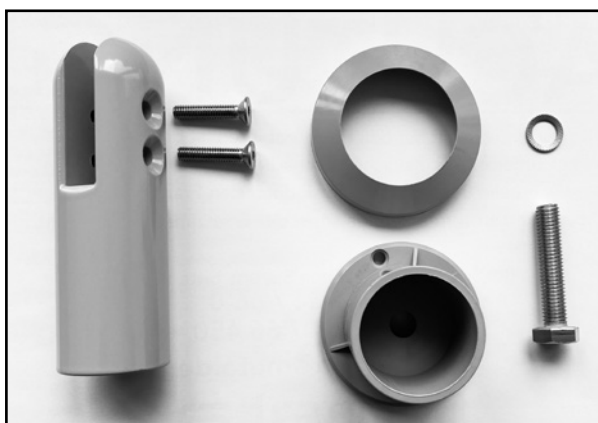
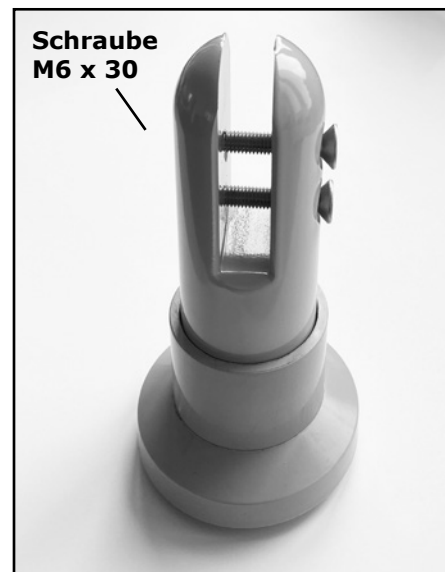
## 6.1)

### Füße vorbereiten

Mit je zwei Schrauben M6x30 A2 SK wird der Fuß fest mit dem SPR verbunden.

Die Abdeckkrosette wird von unten auf den Fuß geschoben. Das Grundteil der Fußkrosette wird nun mit einer Schraube M10x50 A2 und einer Unterlegscheibe d=10 A2 (unbedingt erforderlich) von unten an den Fuß geschraubt.

Durch eindrehen des Grundteils muss der Fuß auf eine Fußluft von ca. 89 mm voreingestellt werden.



### 7.1)

#### Aufstellen der Seitenteile

Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen. (bitte noch nicht verschrauben)



### 8.1)

#### Aufstellen der Mittelteile

Auf das **Mittelteil** wird unten bündig das U-Profil (nach Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher markiert, das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm (4,3 mm vorbohren) befestigt.

**Eine genaue Bohrtiefe von 11 mm muss unbedingt eingehalten werden.**

Nun die Stützfüße befestigen.

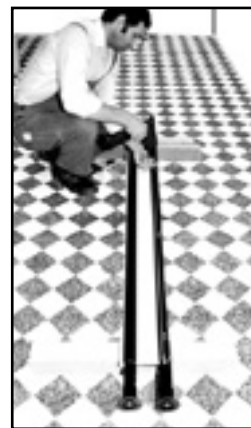
Das fertige Mittelteil auf die Trennwand schieben und mit 4 x 12 Nieten an der Trennwand befestigen.



### 9.1)

#### Aufstellen der Eckteile

In das **Eckteil** (mit dem bereits angeklebten Eckprofil) werden die Bohrlöcher für das U-Profil markiert und mit Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt. (4,3 mm vorbohren)  
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor vernieten.



### 10.1)

#### Montage der Türen

Jetzt wird die Tür an den SPR, mit Band und Federband (zu erkennen an der Madenschraube) mit der Hülsenmutter und Schraube M5x12 verbunden.



**Madenschraube**

**Weiter mit Punkt 14.2**

# Montage Anlagen mit niedrigen Trennwänden und Türen

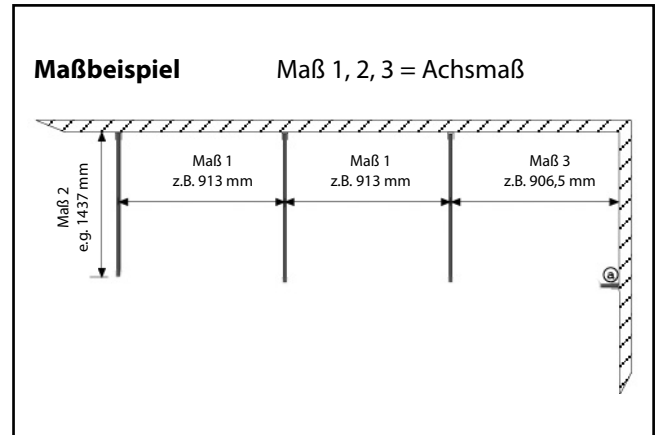
Die TW wird mit 10 mm Luft zum Mauerwerk montiert.  
**Achtung! Teile können nicht zugeschnitten werden**

## 1.2) Anzeichnen der Wandanschlüsse

Zuerst wird auf dem Boden das Achsmaß der Vorderfront aufgezeichnet. (Maß 2)  
Das Achsmaß erhält man wie folgt:  
Breite der TW + 10mm Luft an der Wand + 7  
(halbe HPL-Platte)

Diese Achslinie wird auch senkrecht an der Wand gezogen. (a)

Ebenfalls wird für die TW eine senkrechte Linie an die Wand angebracht.



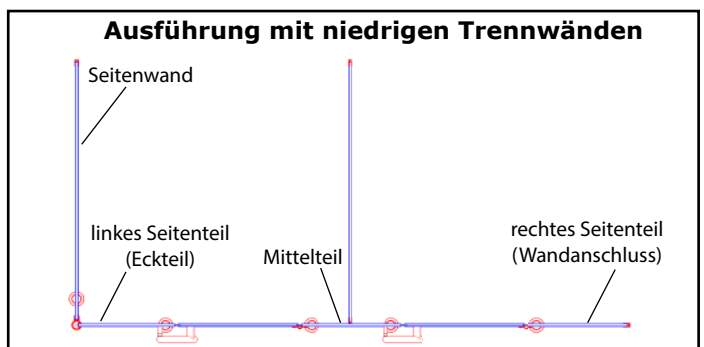
## 2.2) Befestigen der U-Profile für das Seitenteil

8 mm Löcher bohren und Dübel 8 x 51 mm einsetzen.  
Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 50 mm befestigen. Die Holzklötze bleiben stehen.



## 3.2) Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Siehe 4.1



## 4.2) Füße vorbereiten

Siehe 6.1

## 5.2) Aufstellen der Türen, Mittel-, Seitenteile

Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen. (bitte noch nicht verschrauben)



## 6.2) Vorbereiten der Mittelteile

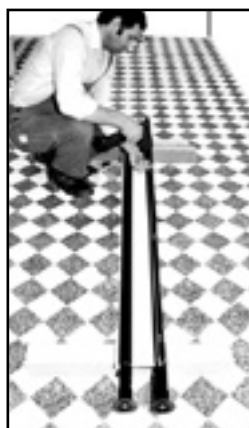
Stützfüße in die vorgesehenen Löcher eingeschlagen.



**Nur bei Anlagen mit Seitenwand!**

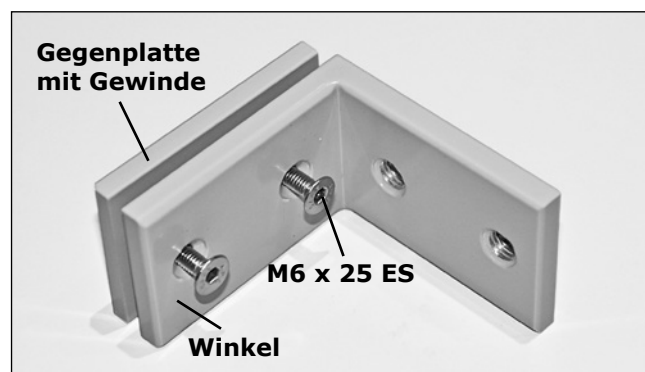
## 7.2) Vorbereiten des Eckteils

In das **Eckteil** (mit dem bereits angeklebten Eckprofil) werden die Bohrlöcher für das U-Profil markiert und mit Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt. (4,3 mm vorbohren)  
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor vernieten.

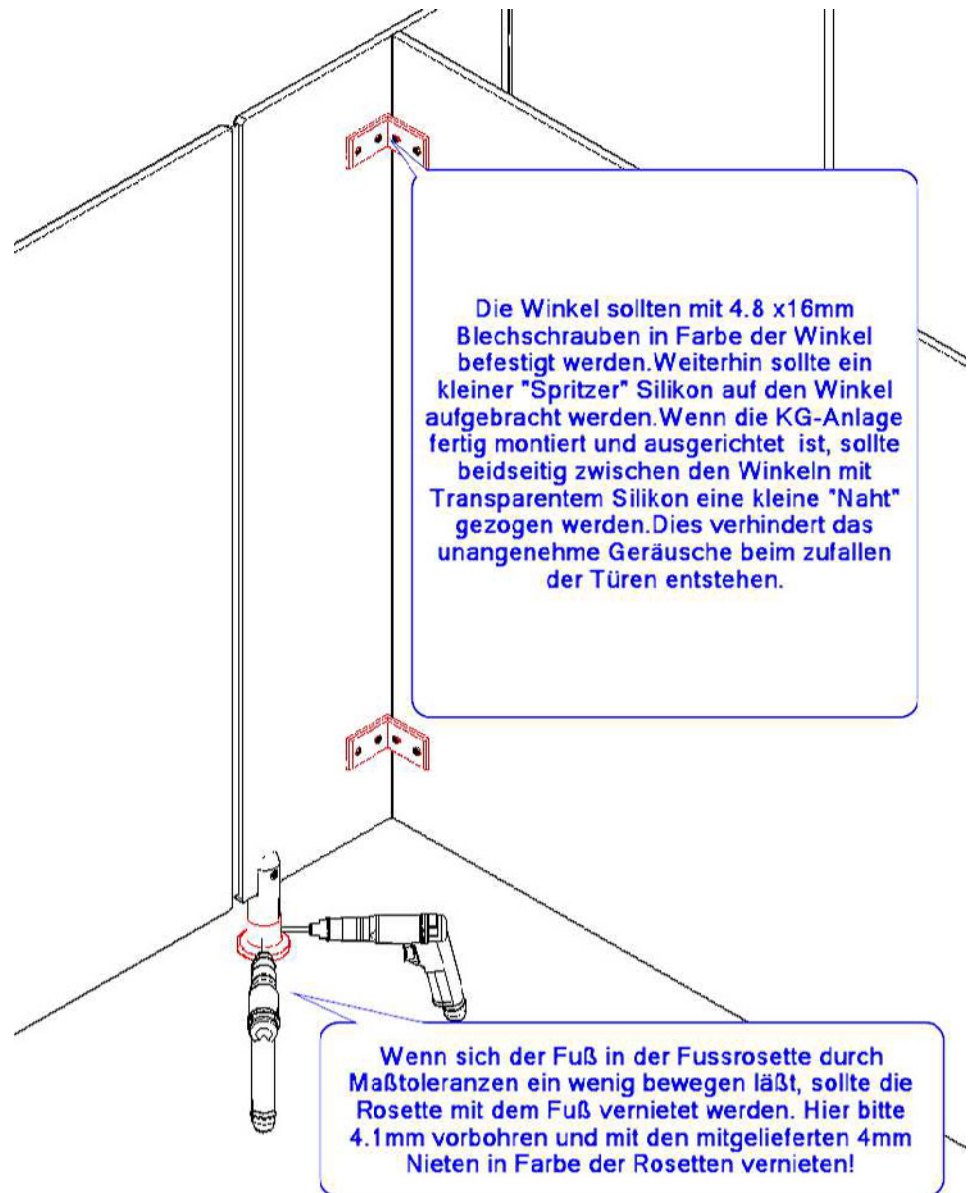


## 8.2) Positionierung der Gegenplatten der TW

Die Gegenplatten der TW, sollten zur SW zeigen.  
(Siehe Detail 1. Blatt)

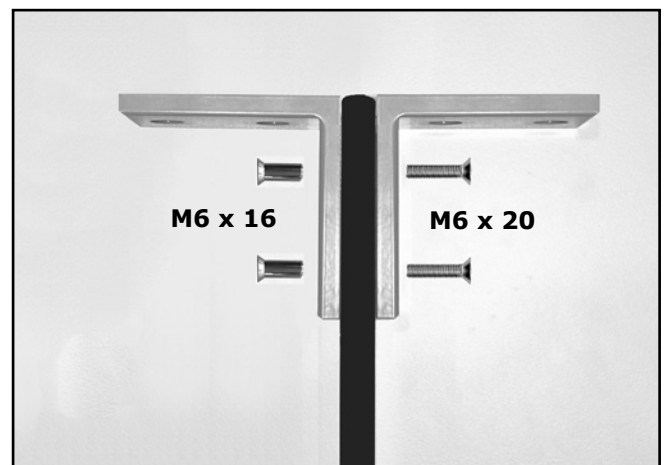


## Montagehilfe



### 9.2) Vorbereitung Verbindung Trennwand an Vorderfront

An die TW werden vorne 4 Winkel mit Hülsenmuttern (M6 x 16) durch die gebohrten Löcher (8 mm) hindurch mit den Schrauben M6 x 20 befestigt.







### 13.2)

#### Baugruppe SPM/TW aufstellen, ausrichten und befestigen

Die Baugruppe wird nun auf ein Kantholz und evtl. kleinen Keil, die in der Nähe der Wand platziert werden, aufgestellt.

Zuerst muss das Spaltmass zur vorher angeschraubten Tür auf 18 mm oben und unten durch Verstellen der Füße eingestellt werden.

Durch seitliches Verschieben der TW an der Wand muss der SPM in die Flucht der Achslinie gestellt werden. An der Wand sollte die TW etwa 10 mm Luft haben.

Schließlich wird noch geprüft ob der SPM senkrecht steht. Durch Anheben oder Senken der TW an der Wand läßt sich das evtl. noch verändern.

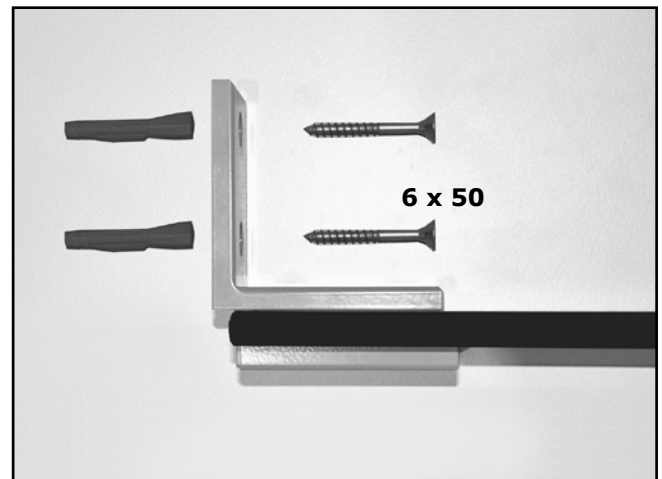
Sind alle o.g. Punkte in Ordnung, kann man die 8 mm Bohrlöcher zum Befestigen der TW an der Wand durch den Winkel hindurch anzeichnen.

Danach die 5 mm Bohrlöcher für die Rosetten anzeichnen.

Zuerst die Rosetten mit Blechschrauben 4,8 x 32 am Boden verschrauben, dann an der Wand mit Spaxschrauben 6 x 50.

Da die Schrauben an den Gegenplatten noch nicht fest angezogen waren, kann man hier evtl. noch ein wenig nachstellen.

Jetzt kann man die Schrauben M6 x 43 anziehen.



### 14.2)

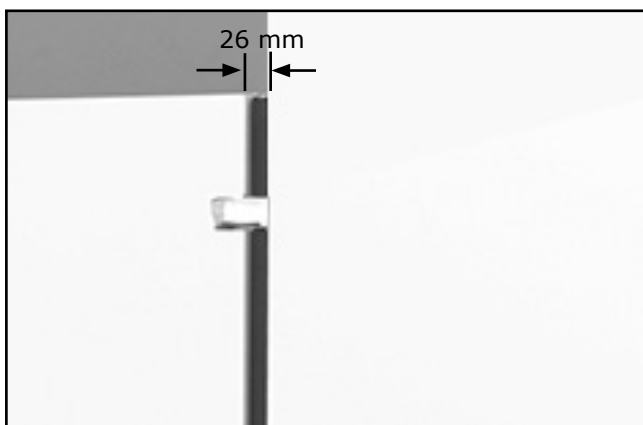
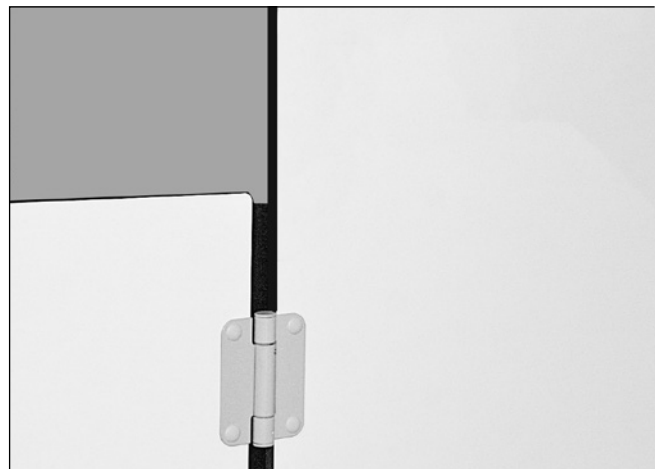
#### Befestigen der Türen an SPM

An dem SPM wird nun die Tür wie vor angeschraubt.

Nun muss wieder kontrolliert werden ob der SPM noch lotgerecht steht.

Ist der SPM nach vorne oder hinten gekippt, muss dies durch Anheben oder Senken der TW an der Wandseite eingestellt werden.

Bei den Türen ist darauf zu achten, dass eine Luft von 26 mm zwischen den Platten an der Ringgriffseite eingehalten wird. Diese Luft wird durch das Clips-Profil erreicht. Die Luft an der Bandseite ist durch die Bänder schon vorgegeben.



obere Türluft (Ansicht Kabine innen)



untere Türluft (Ansicht Kabine innen)

## 15.2)

### Montage der Abdeckprofile

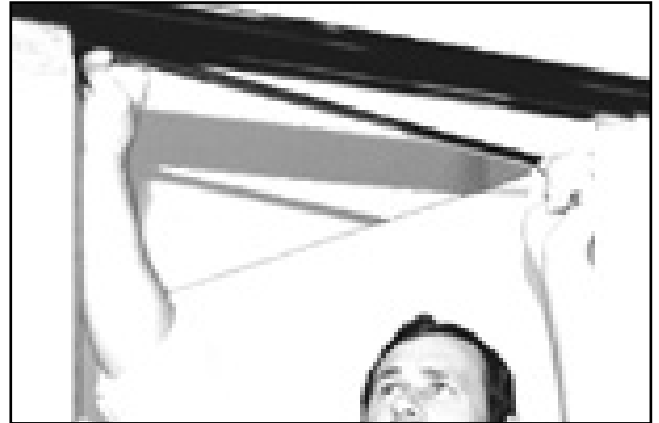
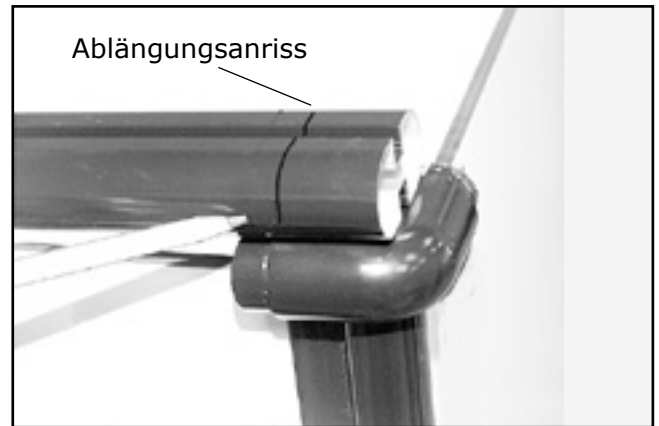
Um die exakten Längen der Abdeckprofile ( AD13 ) zu ermitteln, steckt man den Eckverbinder auf die Ecken der Vorderfront und der Seitenwand.

Die Abdeckprofile anzeichnen und entsprechend ablängen.

Nun werden die Abdeckprofile (AD13) und der Eckverbinder zusammengesteckt und auf die Front und Seitenwand aufgelegt.

Das Abdeckprofil ( AD13 ) über der Seitenwand wird mit Edelstahlschrauben 4,8 x 16 mm Schrauben befestigt. Dafür muß mit einem Bohrer 4,3 mm in die 13 mm Platte vorgebohrt werden. Hierbei ist unbedingt darauf achten, dass gerade in die Platte gebohrt wird, da sonst die Gefahr des Ausreißen besteht.

Die Clipsprofile in das AD13 im Türbereich einsetzen.

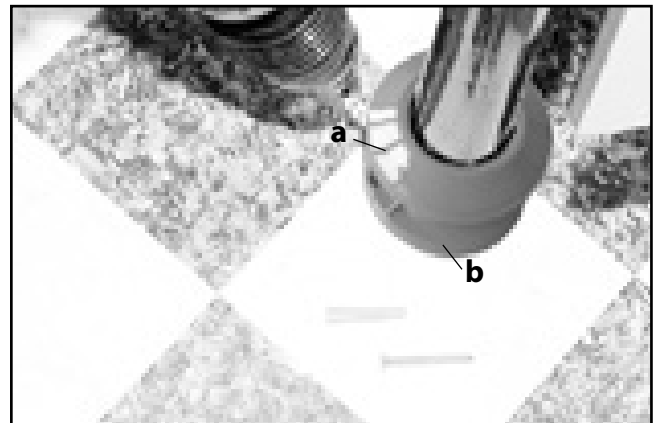


## 16.2)

### Verschrauben und Vernieten der montierten Anlage

Zuerst werden die Fußrosetten am Boden verschraubt. Hierfür Abdeckkappe (a) nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte (b) schräg in den Boden bohren.

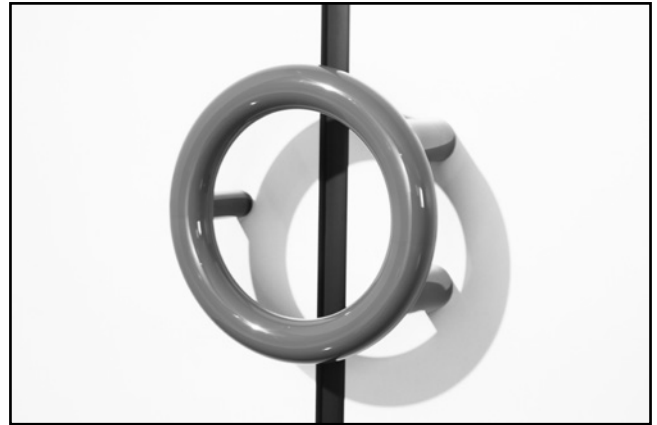
Danach Dübel 5 x 31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe (a) auf die Grundplatte (b) drücken.



Die Wandprofile müssen die gleiche Höhe wie die Trennwände haben. Im Bereich der Abdeckrohre müssen die U-Profile dagegen stoßen. Eventuell muß dies mit Klotz und Hammer korrigiert werden. Nun werden die Wände und Seitenspiegel mit Nieten 4 x 12 vernietet.



## Gesamtansicht des fertig montierten Ringgriffs



## Montage von Haken

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 6 mm Dübel befestigt.  
Anschließend die Rosette aufschieben.

## Montage von Puffern

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen.  
Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 50 mm mit Unterlegscheibe.  
Nun den Puffer aufdrücken.

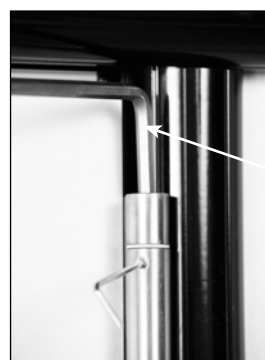
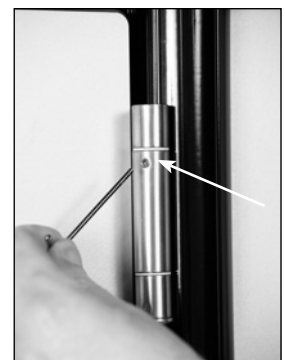
## Spannen der Federbänder

Tür in geschlossenem Zustand halten.  
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbus lösen.  
Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

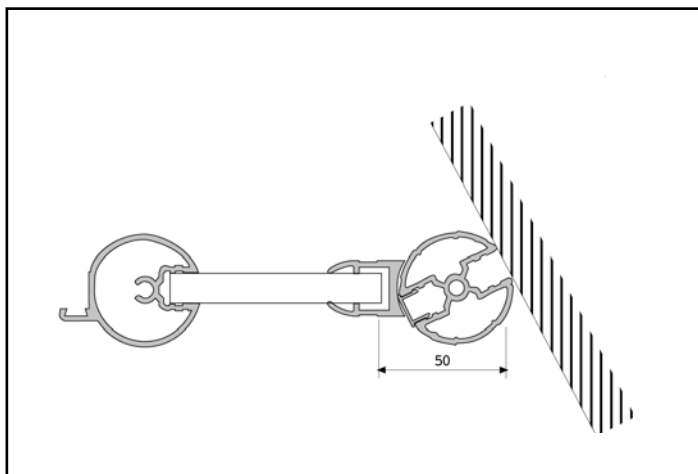
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.  
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.  
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

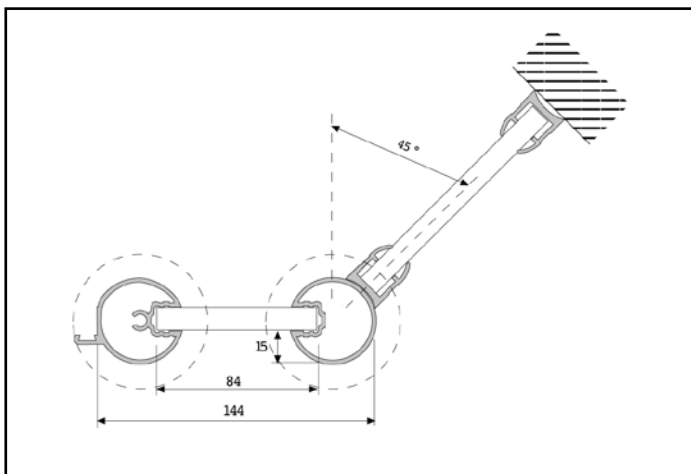
Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren.



## Schräger Wandanschluss

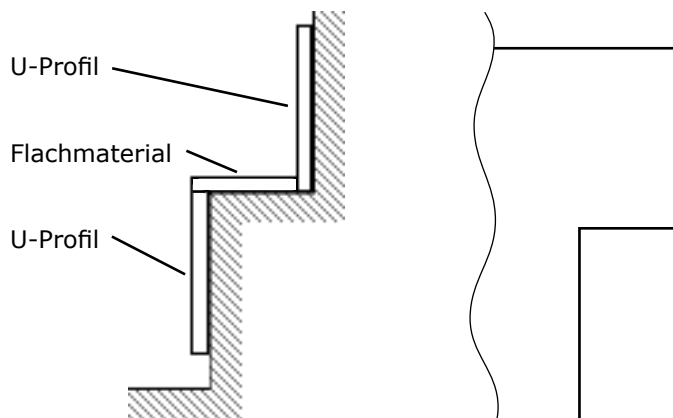


## Abwinklung



## Aussparung bei hohen Wänden

Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in „Anzeichnen der Wandanschlüsse“ beschrieben, jedoch müssen U-Profile und Flachmaterial geschnitten werden.



Beispiel: Anlage mit Fußluft

## Aussparung bei niedrigen Wänden

mit Flachmaterial und Winkel

